



# „Wie ein Atompilz über Wissenbach“

## EXPLOSIV Seit mehr als 30 Jahren gibt Günter Sames Sprengstoff-Lehrgänge

VON CHRISTIAN RÖDER

Eschenburg-Wissenbach. „Genau so sollte man es nicht machen“, sagt Günter Sames; nur, um es im nächsten Augenblick genau so, also falsch, zu machen. Eine gleißende Stichflamme und einen Knall später ist der Wissenbacher verschwunden. Erst als sich der Pulverrauch wieder verzogen hat, sieht man ihn da stehen. „Ich hab's euch doch gesagt“, meint er nur. Seit mehr als 30 Jahren weist er Sportschützen und Pyrotechniker in die Kunst des lauten aber sicheren Knallens ein. Wir waren dabei.

spricht, das grüne Heftchen mit nach Hause nehmen.

Vor den Teilnehmern auf dem Tisch liegt ein mehrere hundert Seiten starker Ordner. Darin das Sprengstoffgesetz und die zugehörigen Verordnungen, vier an der Zahl.

Am Ende des achtstündigen Kurses steht eine schriftliche Prüfung. Gute 90 Prozent bestehen seinen Lehrgang, sagt Sames.

ordnung zum Sprengstoffgesetz. Darin wird beispielsweise festgelegt, dass in einem Haus maximal ein Kilogramm Schwarzpulver beziehungsweise drei Kilogramm Nitrozellulosepulver-Pulver (NC-Pulver) gelagert werden dürfen.

„Das ist sehr wichtig. Notiert euch das besser“, sagt Sames. Nicht zu Unrecht, denn diese gesetzliche Bestimmung wird sich später auch bei den Prüfungsfragen wiederfinden.

„Ihr hantiert mit Sprengstoff“, mahnt Sames und weist auf einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Pulver hin: „Das ist weit gefährlicher als Munition.“ Schwarzpulver sei gar der gefährlichste Sprengstoff überhaupt, da er am empfindlichsten sei.

Wenig später

■ „Schwarzpulver ist der gefährlichste Sprengstoff überhaupt“

Sogleich geht es an die Prüfungsvorbereitungen. Insbesondere das Thema Aufbewahrung sei für die Teilnehmer wichtig, sagt Sames, der sich dem Themenkomplex praxisnah nähert und für Zwischenfragen ein offenes Ohr hat. „Die Verordnungen beschreiben, wie etwas gemacht wird“, erklärt er. Das Gesetz sei für das „Was“ zuständig.

„Das hier ist die Bibel für das Aufbewahren“, ergänzt Bernhard Rudersdorf, Ansprechpartner zum Thema „Explosivstoffe und pyrotechnische Gegenstände“ beim Regierungspräsidium in Gießen. Er unterstützt Sames beim „Unterricht“.

Die angesprochene „Bibel“ ist die zweite Ver-



### Moment mal



VON SABINE GORENFLO

Gerstengras hat mir ein Bekannter kürzlich wärmstens ans Herz gelegt. Es soll eines der wertvollsten Lebensmittel überhaupt sein. Es strotzt vor Vitamin B, C, Eisen, Kalium, Chlorophyll, Aminosäuren und noch vieles mehr. Es wirke entsäuernd, entschlackend, entgiftend, antibakteriell. Wirke sich hervorragend auf den Blutkreislauf, den Herz-Kreislauf, den Magen aus, wirke gegen Stress, Schlafstörungen, helfe der Leber, den Gelenken und wirke obendrein wie ein Aphrodisiakum. Hört, hört, das sind mir als altem Zweifler zu viele Eigenschaften für ein Pulver, das in Wasser vermengt wie Heu schmeckt. Ich setze den familieneigenen Biologen auf das Gras an, der mir eine Analyse vom Feinsten geliefert hat. Dazu der beste Kommentar von über 40: „Da es gegen alles hilft, sollten die Krankenkassen ihre Mitglieder dazu zwingen, das Zeug zu essen – wenn nicht, droht die Beitragserhöhung. In Japan glaubt man auch, dass das Horn eines Nashorns die Potenz fördere.“ Genau meine Meinung, nur Geldmacherei. Zum Glück wird mein Bekannter diese Zeilen nie zu Gesicht bekommen, denn er wohnt sehr weit weg. Wenn er meint, es hilft, will ich ihm diesen Glauben nicht nehmen. Sie wissen ja: Glaube versetzt Berge.

Gemeinsam mit mehreren Dutzend Männern, die an diesem Samstag aus allen Teilen Deutschlands nach Wissenbach gekommen sind, sitze ich auf dem kurzerhand zum Konferenzsaal umfunktionierten Luftwehr-Schießstand des örtlichen Schützenvereins.

„Der Sames ist der Einzige in Deutschland, der alle Zulassungen hat“, sagt Günter Sames über sich selbst, und ein gewisser Stolz in seiner Stimme ist nicht zu überhören. Der Diplom-Ingenieur bildet nicht nur für die nicht-gewerbliche, sondern auch für die gewerbliche oder pyrotechnische Nutzung von Sprengstoffen aus.

Was alle Teilnehmer anstreben, ist ein kleines, grünes Heftchen. „Zeugnis über die Teilnahme an staatlich anerkannten Lehrgängen nach § 32 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz“ steht darauf. Es ist in gewisser Weise der Führerschein für all jene, die mit Pulver zu tun haben.

Gemeinsam mit der „Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes“ und einer Unbedenklichkeitserklärung darf der Inhaber eine festgelegte Menge an Schwarz-, Böller- oder NC-Pulver er-

werben, transportieren und – für viele das Wichtigste – zünden. Aus dem Rohmaterial können sich Sportschützen beispielsweise ihre eigene Munition herstellen.

Vom Waffengesetz habe ja eigentlich jeder schon mal gehört, sagt Sames: „Vom Sprengstoffgesetz hingegen nicht. Ich zeig' euch das erst mal.“

Man duzt sich bei den Schützen, sind sie doch alle zum gleichen Zweck hier. Der Vorderladerschütze aus Bonn will ebenso wie der Pulverhändler aus Nordrhein-Westfalen den sicheren Umgang mit dem explosiven Pulver lernen,

### Ansprechpartner

**Leitung Lokalredaktion**  
Maike Wessolowski (wes)  
☎ (0 27 71) 87 44 17

**Sekretariat Lokalredaktion**  
Brigitte Reeh, Petra Wagner  
☎ (0 27 71) 87 44 00  
Fax: (0 27 71) 87 44 04  
redaktion.dp@mittelhessen.de

### Zuständigkeiten

**Dillenburg**  
Dirk Wingender (diw)  
☎ (0 27 71) 87 44 20

**Herborn**  
Nina Paeschke (np)  
☎ (0 27 71) 87 44 11  
Jörg Weirich (jow)  
☎ (0 27 71) 87 44 27

**Haiger**  
Tanja Eckel (te)  
☎ (0 27 71) 87 44 40  
Guntram Lenz (ml)  
☎ (0 27 71) 87 44 25

**Kultur aus der Region**  
Guntram Lenz (ml)  
☎ (0 27 71) 87 44 25

**Reporter**  
Jörgen Linker (jli)  
☎ (0 27 71) 87 44 26  
Steffen Gross (gro)  
☎ (0 64 41) 95 91 94

**Online-Redaktion**  
Reimund Schwarz  
☎ (0 64 41) 95 95 02  
Markus Engelhardt  
☎ (0 64 41) 95 95 03

**Anzeigen**  
☎ (0 27 71) 87 42 21  
Fax: (0 27 71) 87 42 20  
☎ (0 27 72) 9 26 60  
Fax: (0 27 72) 92 66 22  
☎ (0 27 73) 58 68  
anzeigen@mittelhessen.de

**Abo-Service**  
☎ (0 27 71) 87 42 21 (Mo. – Sa.)  
Fax: (0 27 71) 87 42 20  
☎ (0 27 72) 9 26 60 (Mo. – Sa.)  
Fax: (0 27 72) 92 66 22  
☎ (0 27 73) 58 68 (Mo. – Sa.)  
service@mittelhessen.de

Ein einfacher Funke reicht, um Schwarzpulver zu entzünden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Funke durch einen Feuerstein, elektrische oder statische Entladung entsteht. Schwarzpulver besteht durchschnittlich aus 74 Prozent Kali-Salpeter, 10 Prozent Schwefel und 16 Prozent Holzkohle. Dabei dient Holzkohle als Brennstoff, der Kalisalpeter als Sauerstofflieferant und der Schwefel als Zündhilfe. Durch diese Mischung lässt sich Schwarzpulver besonders einfach zünden. Zusammensetzung und Körnung variieren je nach Verwendungszweck. Vorderlader-Sportschützen bevorzugen feines Schwarzpulver, Böller- und Kanonenschützen grobes Schwarzpulver.

### Info: Schwarzpulver

können sich die Teilnehmer im Freien von der Aussage überzeugen. Sames und sein Partner Martin Ufermann füllen 500 Gramm Schwarzpulver in einen Müllsack. Mit einem elektrischen Zünder lassen sie den kleinen Hügel in die Luft gehen. Es knallt nicht, gibt aber eine meterhohe Stichflamme und einen „Atompilz“, wie Sames die Rauchform beschreibt. „Wäre diese Menge in einem geschlossenen Raum explodiert, wäre auch der Dachstuhl um die Ohren geflogen“, sagt Sames.

Ordentlich knallen lässt er hingegen die aus einem Standbölller abgeschossene 30-Gramm-Ladung Böllerpulver („Vogelschreck“). „Jetzt können die Leute im Dorf sagen: Der Sames ist wieder da oben“, sagt der Lehrgangleiter grinsend. Alle lachen. Nach der Mittagspause, bei der es stielecht Jägerschnitzel gibt, steht für die Teilnehmer der praktische Teil des Lehrgangs an.

Da wollen Mündungsgeschwindigkeiten errechnet und so manches Böllergeschütz in Augenschein genommen werden. Am Ende des Tags

tritt dann Yvonne Alt von der Aufsichts- und Kreisordnungsbehörde in Wetzlar auf den Plan.

Gemeinsam mit Sames überreicht sie jenen, die den Lehrgang bestanden haben, ihre Zeugnisse. Auf die Frage, wie lange Sames – mit 77 Jahren eigentlich längst im Ruhestand – die Lehrgänge noch anbieten will, antwortet er: „Ich kann doch nicht einfach aufhören.“ Kurzes Überlegen: „Und außerdem macht es mir doch noch so viel Spaß.“

■ **Kontakt:** Günter Sames ☎ (0 27 74) 12 63, Internet: www.spreng-sames.de.

### Nur mit Erlaubnis

Wer mit Sprengstoffen umgehen will, braucht dafür eine spezielle Erlaubnis. Voraussetzung für deren Erteilung sind das Zeugnis über die bestandene Prüfung nach einem entsprechenden Lehrgang (siehe Haupttext) und ein blütenreines polizeiliches Führungszeugnis. Danach kann man die Erlaubnis bei der Kreisverwaltung beantragen. Bei dieser muss man nachweisen, dass man ein plausibles Bedürfnis hat, Sprengstoff zu erwerben. Ein solches Bedürfnis liegt vor, wenn man beispielsweise Vorderladerschütze in einem anerkannten Schützenverein ist. Dieser erteilt dann einen Bedürfnisnachweis. (crö)

**Träume erfüllen**  
Lassen Sie sich von unserer großen Auswahl und tollen Angeboten verzaubern.

**BETTEN RUHE**  
...SORGT FÜR GUTEN SCHLAF!  
Tel. 06441 47080 • www.bettenruhe.de